Vorfahren in Ostpreußen

Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, werden hier ab sofort die Veränderungen protokolliert.

Version	vom	Die Veränderungen betreffen:
10	13.09.19	-
11	03.06.21	nur unwesentliche Layout-Verbesserungen
12	13.11.26	die meisten Familien in a, b, f,g (und h [gestrichen])

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: AndreasTheurer[ät]web.[Deutschland].

a

1. Friedrich Reinhardt, (Land-)Wirt Wannaginnen 1870-72, Wirt Juckneitschen ab 1875, Grundbesitzer 1882. *Wannaginnen 19.1.1840 +Juckneitschen 14.1.1894, ±Grabowen

---

2. Friedrich Reinhardt[1], Losmann Wannaginnen (Ksp.Gawaiten) 1838, Eigenkätner 1840, Wirt 1855-69, Altsitzer 1886. *(Pabbeln 14.11.1808) + nach 1888 oo vor 1837
3. Eleonore Hensel[2] +1862/86

4.? Johann Werner Reinhardt, Knecht aus Egglenischken 1787, Pabbeln[3] 1788-1831, Kämmerer 1817-27, zog wohl vor 1835 nach Wannaginnen, Altsitzer Wannaginnen 1848.
* um 1758 +Wannaginnen 13.5.1848 Entkräftung (88J)
(oo II vor 1815 Susanna Becker * um 1790 +Wannaginnen 9.2.1848 Wassersucht)
oo I Gawaiten 12.10.1787
5. Anna Maria Bäcker, Wirtstochter aus Grischkehmen * um 1763 + nach 1808

6. Christian H(a)ensel, Altsitzer Wannaginnen
* um 1793 (?? Wannaginnen 10.1.1797[4]) +Wannaginnen 13.1.1855 (62J) oo?
7. Eleonore Rosegeit * um 1787 +Wannaginnen 25.9.1859 Entkräftung

---

8.? Georg Reinhardt[5], Hirte Egglenischken 1749 oo
9. Anna Elisabeth

10.? Christian Becker, Wirt Grischkehmen, reformiert?
(oo II um 1769 Margaretha * um 1740 +22.8.1785 Wassersucht)
(oo III um 1786 NN + nach 1798) oo I vor ca. 1763
11. NN, „des Beckers Ehegattin“ * um 1744 +Grischkehmen 25.6.1768 im Wochenbett

12.?- Johann Hensel[6], Altsitzer Wannnaginnen * um 1758 +Wannaginnen 28.3.1837 oo vor 1787

14.? Johann Rosgaidis, Wirt Wannaginnen * um 1740 +Wannaginnen 24.1.1790 oo vor 1768
15.- Else Simmat * um 1750 + nach 1790
(oo II Gawaiten 24.9.1790 Gottfried Pomerencke, Szardeningken * um 1766)

---

1 Mit seinem Sohn Johannes 1865 bei Johannes Hensels Kind Pate. Wahrscheinlich nahe verwandt mit Friedrich Reinhardt, Wirt Kosaken (PfA.Gurnen) *1797/1803 +1859 oo 1826 Maria Schulz; wohl S.d. George Reinhardt, Eigenkätner Kosaken. Diese Reinhardt sollen aus Hessen stammen.
2 Häufig Paten ihrer Kinder: Friedrich, Johann und Luise Hensel; Bernhart Hensel oo Anna; Gottlieb Hensel.
3 Domäne bei Schardeningken.
4 Konf.1811 als Sohn eines Hirten.
5 Vielleicht seine Tochter: Elise Koch, geb.Reinhardt, Altsitzerin Egglenischken * um 1743 +7.2.1839.
6 Der Familienname Haensel kommt heute in Deutschland schwerpunktmäßig in Ostsachsen vor. Ob es ursprünglich eine schlesische Familie war?

16.?- Johann George Reinhardt[7], Neusiedler Meldienen bald nach 1723
*(Nassau)[8] ca. 1680 +(Meldienen) nach ca. 1725

20.? Hans Adam Becker, Grischkehmen + nach 1744 oo Wilhelmsberg 27.1.1739
21. Anna Dorothea Schulz

28.??- Martin Rosgaitis[9], Gärtner Königsfelde 1753-54 oo vor 1753[10]
29.- Barbe Curländer = [b 16/17] ??

40.- Conrad Becker, Bauer Grischkehmen + nach 1739 oo?
41.? Maria, Patin 1740-44

42.- Paul Schulz[11], Leineweber Grischkehmen + nach 1739

1755 tauschten die Kirchspiele Gawaiten und Wilhelmsberg Filialen:
Kariotkehmen und Schudischken kamen zu Wilhelmsberg, Grischkehmen und Egglenischken zu Gawaiten.

1630 lebten in Gawaiten magdeburger, halberstädter und pommersche Kolonisten.
Im Ehebuch Wilhelmsberg kommen ab 1733 viele Salzburger vor!

7 Eine Anna Margaretha Reinhardt, Meldienen * um 1715 +3.12.1801.

8 In HFK 6/3/151 (1962): Heinrich Hein: Auswanderung aus Nassau-Dillenburg nach Ostpreußen 1721-26 mit einigen Quellenhinweisen. In diesen Listen kommen die Reinhardt aber nicht vor. Auch aus Nassau-Siegen flohen damals viele Reformierte vor der Rekatholisierung „in die Littau“.
Angehörige der Familien Reinhard, Becker und Justmann, aber auch Hintz und Curländer sollen „nach Friedrich Schütz“ unter den Nassauern gewesen sein. https://kreis-gumbinnen.de/historie/neue-buerger/nassauer/ Freilich wirken manche der dort aufgeführten Namen auf mich verdächtig (nord-)ostdeutsch.

9 Vermutlich sein Bruder: Dotzis Rosgatis, Pate Königsfeld 1750, Gärtner Friedrichsberg 1753 oo Kasche. Ältere Namensträger habe ich bisher nicht gefunden.

10 Paten ihrer Kinder 1754: Dotzis Rosgaidis, Euphrosine Kurländer.
Ihre Geschwister?: Eleonore Kurländer, Dienstmagd Friedrich(sberg?) oo Wilhelmsberg 1750 Gottfried Wahr(land?); Erdmann Curländer, Grischkehmen, ref. oo Catharina * um 1720 +7.1.1780 Steckhusten.

11 In Schakumehlen hatte 1724 ein halberstädter Neusiedler Peter Schultz 2 Hufen.

b

1. Heinriette Caroline Rosigkeit, bewirtschaftete mit ihren 6 Kindern nach 1894 noch einige Jahre den Hof in Juckneitschen, dann verkauften sie und kauften einen 200-Morgen-Hof in Ostkehmen, den sie später wieder verkauften. Im Alter lebte sie bei ihrer Tochter Lina Dzwillo in Juckneitschen.
*Schakumehlen 9.12.1843 +Juckneitschen 9.4.1934[12]

---

2. Ernst Rosigkeit, Wirt Schakumehlen (Ksp.Wilhelmsberg) -1862
*Schakumehlen 27.10.1804 +Schakumehlen 5.12.1862 Engbrüstigkeit oo vor 1842
3.- Catharina Heischer[13] + nach 1862

---

4. Christian Rosegaitis, Musquetier[14] 1803, Soldat 1804-09, (Bauer) Schakumehlen
+ nach 1816 oo Wilhelmsberg 27.11.1802[15]
5. Louise Justmann, aus Schakumehlen + nach 1816

8.- Martin Rosekeit(is), (Bauer?) Schakumehlen + nach 1787 oo vor 1784 (vor 1774?)
9.?- Anna (Bannewitz[16]) + nach 1787

10.? Friedrich Justmann[17], Schakumehlen *Schakumehlen 17.n.Trin.1751 + nach 1807
(oo II 1788/90 Dorothea Dimkat + nach 1807) oo I vor 1783
11. Louise Dimbat(is)[18] (*Schakumehlen) +1787/90

16.??- Martin Rosgaitis[19], Gärtner Königsfelde 1753-54 oo vor 1753[20]
17.- Barbe Curländer

20. Martin Justmann/Gustmann, Wirt Schakumehlen, hatte 1752/63 20 Mgn.
* um 1712 (*Klein-Grobienen 21.3.1717) +Schakumehlen 16.3.1800 Altersschwäche (88 J.)
(oo II Schakumehlen 7.11.1771 Anna Maria Pintsch *Auximehlen b. Nemmersdorf)
oo I um 1747
21. Catharina[21] + nach 1751

22.?- Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen, Pate 1755 oo vor 1753
23.?- Regina Boht[22], 1753 Patin bei Georg Eggert

---

12 Im (nicht immer zuverlässigen) Notizbuch ihrer Enkelin Frieda Raudonat, Wolfstein, wird als Todesdatum der 8.4.1932 genannt, was aber wohl nicht stimmt.

13 Die Familie Heischer scheint früher in der Gegend um Soest vorgekommen zu sein. 1786 gab es Heischer in Ellernbruch (bei Nordenburg) und Angerburg.

14 Unter des Herrn Major v.Pestel Compagnie
(= Altpreuß. Infanterieregiment Nr. 11, war -1798 Reg. Hzg. v.Holstein, dann Reg. v.Schoening). Das Regiment lag in Garnison in Königsberg. 1794 nahm das Regiment als preußisches Kontingent gegen den Kościuszko-Aufstand in Polen teil und kehrte schon im darauf folgenden Jahr nach Königsberg zurück. Während des Vierten Koalitionskrieges wurde das Regiment 1806 an der Weichsel stationiert und verteidigte Danzig. 1807 zeichnete es sich in der Schlacht bei Preußisch Eylau aus. In den Befreiungskriegen (1813–1815) kämpfte es unter Führung der Generale York und Blücher bei Berlin, Wittenberg, Großgörschen, Bautzen, Löwenberg, Goldberg, Wartenburg, Leipzig, Metz, St. Dizier, Laon und Paris.)

15 Sie hatte im Mai ein uneheliches Kind.

16 Familienname nur noch im Taufbuchindex erhalten, dessen Verfasser den Namen nicht sicher lesen konnte. Der Ort Bannewitz liegt bei Dresden.

17 In Kolonistenlisten Ostpreussens Nennung von Gustmanns aus der Uckermark ab 1712. Frühester Fund eines Uckermärker Gustmanns in KB von Brüssow (Wollschow) 1712 in einem Traueintrag von Peter Gustmann mit Anna Laaß(en) aus Schweden gebürtig. Allerdings gab es in mehreren ostpreußischen Gegenden im 18. Jhdt. Gustmann.

18 Altpreußische Geschlechterkunde, Familienarchiv, Bd.13, 1990, S.22 erwähnt einen Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen (oo vor 1785 Barbara Bieber), S.d.Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen oo Loysa Boht. Letztere könnten auch die Eltern sein von [11]. Ich lese freilich statt Loysa Regina!

19 Vermutlich sein Bruder: Dotzis Rosgatis, Pate Königsfeld 1750, Gärtner Friedrichsberg 1753 oo Kasche. Ältere Namensträger habe ich bisher nicht gefunden.

20 Paten ihrer Kinder 1754: Dotzis Rosgaidis, Euphrosine Kurländer.
Ihre Geschwister?: Eleonore Kurländer, Dienstmagd Friedrich(sberg?) oo Wilhelmsberg 1750 Gottfried Wahr(land?);
Erdmann Curländer, Grischkehmen, ref. oo Catharina * um 1720 +7.1.1780 Steckhusten.

21 Offenbar aus dem Familienkreis Bürgel/Vogler/Eggert/Meier.

22 Ernst Both (ihr Bruder?) war bei ihrem Kind Pate 1753.
Ein Heinrich Boht, Schakumischken, P. Wilhelmsberg 12.9.1737.
Ein Friedrich Bahrt, Musquetier Schakumehlen (Puttkamers'sches Regiment) Pate Wilhelmsberg um 1748.

40.?- Michael Gustmann, Klein-Grobienen 1717 oo
41.?- NN Jordan

Schakumehlen = seit 1938 Wildhorst, Krs. Angerapp

Instmann, ländlicher Arbeiter bei einem Gut oder Kölmer, ursprünglich zahlte er Miete für Wohnung, Garten und einige Morgen Feld, leistete unentgeltlich einige Scharwerkstage, verdrängte Anf.19.Jh. den

Gärtner, ländlicher Arbeiter auf Domänen und Gütern, erhielt freie Wohnung, Gartenland und etwas Acker, dazu 3-6 Rtl. bar, Naturalien und den 10. oder 11. Scheffel beim Dreschen. Der

Losmann (=Einlieger) wohnt zur Miete, lebt meist von Gelegenheitsarbeiten.

e

1. Friedrich Thews, Schneidermeister und Bauer Ballupönen, 1879 in Liegetrocken, Altsitzer Jeblonsken 1912-20. *Kosmeden 18.12.1849 +(Reutersdorf? 1935/36??)

---

2. Gottlieb Tews, Eigentümer Kosmeden, Altsitzer 1849-56
*Kallnischken 23.8.1793 +Kosmeden 9.11.1856 Schlaganfall
(oo I Kosmeden 6.11.1818 Barbara Rosinski, verw.Uzat *Kosmeden 6.8.1777 +Kosmeden 25.7.1827 Engbrüstigkeit)
(oo II Kosmeden 27.10.1827 Lovisa Bielinski * um 1800 + um 1848) oo III Kosmeden 7.2.1849
3. Catharina Cyntigal/Zentigall *Kosmeden 21.1.1815 + nach 1874
(oo I Kosmeden 28.10.1832 Friedrich Kobrzynowski, Losmann Schätzel[23] * um 1804 +Schätzel 11.2.1844 Schlagfluss)
(oo III Kosmeden 20.11.1857 Michael Falk, Kosmeden *Kosmeden 14.8.1828 + nach 1875)

---

4. Christoph Tews, 1780 Erbsasse Dombrowken (KB Benkheim), 1786 Wirt, 1789-93 Kallnischken (KB Grabowen), 1800-1809 Wirt Marczinowen (KB Grabowen).
*Dombrowken Oculi 1754 +Marczinowen 30.3.1809 hitziges Fieber oo vor 1780[24]
5. Leonore Tews (*Jakunowken, Kspl.Kutten 20.6.1762 ?) + nach 1803

6. Jan/Johann Cyntigal, Wirt Kosmeden 1807-37, Altsitzer -1841 * um 1782 +Kosmeden Ende 4.1841
oo Kosmeden (KB Goldap-Neue Kirche) 17.10.1807
7. Eva Kobrzinowscianka *Kosmeden 20.8.1779[25] +Kosmeden 31.3.1837 hitzige Krankheit

---

8.- Joachim Tews, 1752 in Storchenberg, Krüger Dombrowken 1754, ab 1761 in Groß-Rosinsko
*Mitschullen um 1722 +Dombrowken 10.2.1774 oo Benkheim 28.1.1751
9. Catharina Kosak +(Groß-Rosinsko?) nach 1788
(oo II Benkheim 11.11.1774 Johann Theodor Krüger *Dombrowken 3.10.1755 +Dombrowken 27.1.1788)

10.?- Johann Tews, Wirt Jakunowken/Kspl.Kutten 1751-62 oo vor 1751
11.- Maria Elisabetha Polewatz

12.- Christoph Czintegal/Cyntigall/Zintegall/Zentigall[26], 1787 Instmann in Ziemianen (Kspl.Benkheim), kurz vor 1789 nach Kosmeden gezogen. * um 1759 +Kosmeden 19.4.1799 oo vor ca.1780[27]
13.- Lovisa Kuberszczanka (=Kuberski) * um 1752 +Kosmeden 9.12.1819 Altersschwäche

14. Woytek Kobrzinowski, Kosmeden, Musketier unter v.Hackmann 1781, im Regiment von General-Lieutn. v.Schoenfeldt 1786-92.
*Kosmeden Ostermontag 1751[28] +Kosmeden 22.8.1833 (82J) Altersschwäche oo Kosmeden 16.4.1779
15. Anorta Ceranowna *Pietraschen 18/26.4.1759 +1792/1833

---

23 Lehngut bei Groß-Rosinsko (=Groß-Freiendorf)
24 Nicht in Benkheim!
Kinder: Johann 1780 (dabei Paten: Johann Tews, Lise Krüger, Christoph Tews, Regina Tews), Eleonore 1786, Lovisa 6.10.1789, Gottlieb 1793, Caroline 1800, Friedrich 4.1.1803.
Ein Christoph Tews, Junggeselle aus Dombrowken, oo Benkheim 11.11.1785 Catharina Bolczin, aus Dombrowken.
Er ist *1760 und S.d. Christoph Tews aus Dombrowken oo Benkheim 27.9.1759 Anna Regina Krüger.
25 Das Todesalter und das Hochzeitsalter weisen auf das Geburtsjahr 1781.
26 Gottfried Zintegall, von Ziemianen, 26 J., oo Benkheim 2.10.1778 Maria Krupowa, v.Ziemianen, 29 J.
Fritz Zintegall, Instmann Brohaitschen 1788. 1886 war ein Zentigall Bauer in Lengkupchen, Krs. Goldap.
27 Nicht in Benkheim!
28 Getauft als Albertus, was dem polnischen Wojciech/Woytek entspricht. Im Eheeintrag war er allerdings erst 25 Jahre alt!

18.? Jorek Kosak, 1729 in Schäferei, 1735-44 in Benkheim + nach 1744 oo vor 1729
19.- Elisabeth Preuß + nach 1744

28. Piotr Kobrzinowski, Kosmeden, Dorfschultze 1766
~Kosmeden 1.n.Trin.1716 +Kosmeden 14.2.1767 (51J) Fleckfieber oo Kosmeden 4.Advent 1744
29. Anna Soyka *Kosmeden Himmelf.1724 (+Kosmeden 1804[29] „altershalber“)

30. Matthias Ceran(owski), Prätor (=Schultheiß) Pietraschen 1749-80
* um 1708 +Pietraschen 13.5.1785 Krebsschaden
(oo I Pietraschen 8.9.1737 Anna Sczesnig, aus Plöwken ±Pietraschen 7.2.1751)
oo II Kosmeden Palmsonntag 1751[30]
31. Eva Valtinowna *Pietraschen 26.12.1725 +Kosmeden 28.5.1793 Schwindsucht (63J)

36.?- Woyciech Kosak, Kölmer Surminnen 1695-99 oo Benkheim 6.1.1691
37.- Catharina Surminski

56.- Wilhelm Kobrzinowski, Kosmeden +Kosmeden 7.5.1740 oo vor 1711
57.?? Maria[31] +Kosmeden 12.1.1736

58.- Jendris/Andreas Soyka[32], Bauer Kosmeden +Kosmeden 1.5.1754 oo um 1723
59.? Maria[33] +Kosmeden 6.6.1758

60.- Marcin Zeran, Pietraschen * ca. 1670 +Pietraschen 14.2.1745

62. Andreas/Jendris Valtin/Faltin, Prätor Pietraschen 1719-25, auf 2 Huben
* ca. 1680 +1725/27 oo vor 1711
63.- Anna Golub +Pietraschen 21.11.1753 (oo II Pietraschen 18.p.Trin.1729 Jan Sobotka, aus Starobuden)

124.- Jan Valtin, Prätor Pietraschen * ca. 1650 +Pietraschen 15.5.1729 oo
125. NN +Pietraschen 1715 „Schulzenfrau“

Vor 1762 werden in den Taufeinträgen die Mütter nicht genannt!
Vor 1730 ist das Taufbuch teilweise bis zur Unleserlichkeit verblichen.

29 Ohne Datum, Nr.13 der Totenliste: „Anka Kubrzynowska“ 80 J.
30 Ahnen: Paul Aberger, Schulzen und adlige Freie, fünf Familien aus dem Kreis Goldap, in: Altpreußische Geschlechterkunde, Neue Folge, Blätter des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, 40. Jahrgang, Band 22, 1992, Hamburg, Selbstverlag des Vereins, S. 351-363.
https://www.faltin-ahnenforschung.com/ostpreussen/faltin-linien-in-ost-und-westpreussen/goldap/
31 Dass sie die Frau des Wilhelm war, ist nirgends erwähnt.
32 Sojka = Eichelhäher (poln.).
33 Dass sie die Frau des Andreas war, ist nirgends erwähnt. Da sie aber bei einer Kindstaufe des Christoph Soika [58b?] 1730 Patin war, kann sie nicht dessen Frau gewesen sein. Andere Soika scheint es zu dieser Zeit in Kosmeden nicht gegeben zu haben.

f

1. Amalie Lollies[34] *Trakischken 22.4.1843 +Jeblonsken 28.2.1920

---

2. Johann Lullies, Schmiedgesell 1838, Schmied (Groß-)Trakischken[35] 1840
*Murgischken 3.1.1813 + nach 1850 oo Gawaiten 13.7.1838 (hochschwanger)
3. Anna Barbara Bernotat *Trakischken 29.12.1813 + nach 1850

4.? Johann Lullies, Schmied, Murgischken 1813-16, Gawaiten 1818-24, Trakischken 1826-37
*Meschehmen 21.6.1775 +Trakischken 20.7.1837 Blutsturz oo??
5.?? Katharina, Losfrau Trakischken * um 1781 +Trakischken 1.8.1847 Gelbsucht

6.?? Wilhelm Bernotat, Eigenkätner Trakischken * um 1764 +Trakischken 1.4.1834 Altersschwäche oo??
7.?? - Marie Gedat * um 1766 +Trakischken 7.12.1836

8.? Martin Lullys, Schneider Meschehmen 1775-98 *(? Ramoschkehmen 2.n.Ep.1749) oo um 1774
9.- Anna Maria Beversdorff[36]

12.??- Christups Bernutatis[37], Losmann Trakischken * um 1746 +Trakischken 22.11.1789 Schwindsucht

---

16.?- Martin Lulies[38], Ramoschkehmen + nach 1754 oo vor 1749 (vor ca. 1730)
17. Marieke + nach 1754

---

34 Sie verlor 1908/09 den Verstand und blieb geisteskrank. Während der russischen Besetzung 1914/15 griff sie einmal im Wahn russische Soldaten an und wäre beinahe von ihnen erschossen worden, wenn ihr Mann nicht auf Knien um ihr Leben gebettelt hätte.

35 Seit 1938 Hohenrode, Krs.Goldap, PfA Gawaiten/Herzogsrode.

36 Catharina Bewersdorf, betagte Witwe, Meschehmen, altershalber +16.6.1788;
Peter Bebersdorf, Schulze Meschemen, P. Wilhelmsberg 8.3.1737, 1740;
Hans Bebersdorf, Meschehmen, P. Wilhelmsberg 1746.
Der Gutshof Bewersdorf lag bei Stolp/Pommern.

37 Der Name Bernutatis ist im 17. Jhdt. nachweisbar in Schagarren (Žagarė/Nordlitauen) vor und im 18.Jhdt. besonders in den Kreisen Stallupönen, Ragnit und Niederung.

38 Wohl Bruder: Christoph Lolies, Knecht Escherningken, 1752 oo Wilhelmsberg 13.10.1746 Christina, T.d. +Michael Wunder, Escherningken.

g

1. Mathias Hin(t)z, Bauer und Hoferbe Jeblonsken[39], Altsitzer 1907
   * um 1839 +Jeblonsken 16.11.1907 verunglückt

2.- Matthias Hinz[40], in Jeblonsken seit 1861, Altsitzer 1871
   * um 1808 +Jeblonsken 21.11.1871 Lungenschwindsucht oo[41]

3.?- Elisabeth Kallweit[42] * um 1804 +Jeblonsken 19.2.1879

39 Seit 1938 Urbansdorf, Krs.Goldap. Die StA.Register Goldap sind komplett verloren.

40 Die Hintz sollen aus dem nordöstlichen Ostpreußen stammen. Angeblich befinden sich auch Salzburger Protestanten unter den Ahnen.

41 Elisabeth stirbt 1879 als Witwe. Leider ist der Name ihres Mannes nicht angegeben. Am 29.9.1861 sind Elisabeth Hinz und Mathias Hinz gemeinsam Paten.

42 Kallweit = lit. Schmied.